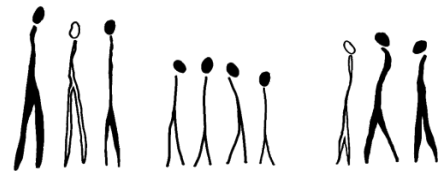


**BA Ethnologie (BA Ethno)**  
**BA Kultur und Gesellschaft Afrikas**  
**(BA KuGeA)**  
**MA Kultur und Gesellschaft Afrikas**  
**(MA KuGeA)**  
**MA Kultur- und Sozialanthropologie**  
**(MA KuS)**



## **Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2018/19**

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,  
**(STAND: 05.12.2018)**

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben. Diese werden **rot** markiert.

---

### **Einführungsveranstaltungen:**

**Für alle Erstsemester des BA Kultur und Gesellschaft (Allgemeiner Teil und Verzahnungsbereich):**

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Montag, 15.10.2018, 8.30-10 Uhr,  
Raum: H 27 – GW II

**Für Erstsemester des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas und BA Kultur und Gesellschaft (Fach Ethnologie):**

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Dienstag, 16.10.2018, 14-15 Uhr,  
Raum: H 27 – GW II

**Für Erstsemester des MA Kultur- und Sozialanthropologie und MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:**

Begrüßung und Einführung durch Dr. Barbara Polak: Dienstag, 16.10.2018, 15.15-16 Uhr,  
Raum: H 27 – GW II

**Für alle Studierenden des BA Ethnologie, BA Kultur und Gesellschaft Afrikas, BA Kultur und Gesellschaft, MA Kultur- und Sozialanthropologie sowie MA Kultur und Gesellschaft Afrikas:**

Vorstellung der Dozent\*innen und Lehrveranstaltungen: 16.10.2018, 18.30 Uhr,  
Foyer Iwalewahaus

---

## LEHRVERANSTALTUNGEN:

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung 2st
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>40360 Ringvorlesung („Different Differences? Differenzverhältnisse aus verschiedenen Fachperspektiven“ (plus Exkursion)</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dozent/innen aus verschiedenen Fachbereichen
<b>Zeit und Ort:</b>	Do 16-18 Uhr; Raum: H 26 – GW I Ausnahme: Mi 24.10.2018; Raum H 34 - AI
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	18.10.2018
<b>Inhalt:</b>	<p>In der Vorlesungsreihe werden eine Vielzahl von komplementären Zugängen zu Fragen von Differenz vorgestellt sowie Fragestellungen und Theorien aus unterschiedlichen Fachperspektiven beleuchtet, die an der UBT u.a. auch im Rahmen des „Netzwerks Gender, Queer, Intersectionality und Diversity Studies“ (GeQuInDi, vgl. <a href="http://www.gequindi.uni-bayreuth.de">http://www.gequindi.uni-bayreuth.de</a> beforscht werden).</p> <p>Kulturen und Gesellschaften sind ohne ein Bewusstsein für Differenz- und damit stets auch für Machtverhältnisse nicht zu verstehen. Durch diese werden politische sowie ökonomische Ressourcen und Privilegien verteilt und über soziale Teilhabe entschieden, was immer mit Diskriminierung und Ungleichheit einhergeht. Aber Menschen sind häufig nicht nur privilegiert oder werden nur diskriminiert; das komplexe Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen (bspw. Sexismus, Rassismus, Ableismus) kann mit dem Konzept der Intersektionalität erfasst werden. Aus intersektionaler Perspektive können so Wechselwirkungen in Bezug auf spezifische Differenzverhältnisse analysiert und reflektiert werden.</p> <p>Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an.</p> <p>Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme</p>
<b>Prüfungsleistung:</b>	Freiwillige Studienleistung, die als solche im BA-Zeugnis aufgelistet wird

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>00711 Ethnologische Schreibwerkstatt</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Erdmute Alber
<b>Zeit und Ort:</b>	Do 10-12 Uhr; Raum: S 7 – GW II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	18.10.2018

**Inhalt:** Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt kann als eine Art TÜV für die Publikations- und Qualifikationsprojekte der Bayreuther Sozialanthropologie angesehen werden. Hier werden im geschützten Raum Text-produktionen aus Dissertationen und weiterführenden Arbeiten, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Die Lektüre der von Kolleg\*innen produzierten Texte stellt die Basis für individuelles und gemeinsames Lernen dar. Zugleich soll die eigene Kritik- und Schreibfähigkeit verbessert werden.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Promovierenden aus BIGSAS und anderen Post-Docs benachbarter Fächer nach Absprache möglich.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st  
**Titel der Veranstaltung:** **54047 Nachbereitung der Lehrforschung**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Erdmute Alber  
**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, Raum: S 47 – RW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018

**Inhalt:** Das Seminar stellt die empirischen Ergebnisse der MA-Forschungen in je geeignete theoretische Kontexte und diskutiert ausführlich Fragen der Auswertung und der Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf der Basis der vorhandenen Felddaten. Dabei diskutieren wir relevante Debatten zur generellen Thematik. Ziel ist es, eine theoretisch begründete Interpretation der eigenen Ergebnisse vorzubereiten.

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar; MA KuGeA G1, MA KuS K4  
**Titel der Veranstaltung:** **00959 Nachbereitung Studienprojekt / Aufarbeiten der Forschungsergebnisse**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Erdmute Alber  
**Zeit und Ort:** 17.-19.01.2018: Wallenfels  
**Inhalt:** In diesem Seminar werden die empirischen Ergebnisse der Masterforschungen systematisch geordnet und aufbereitet.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4  
**Titel der Veranstaltung:** **54015 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Körper-Leistung- Norm - Sport und Behinderung im Spiegel ethnologischer Diskussionen**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Erdmute Alber, Carsten Mildner M.A.  
**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum: S 7 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018  
**Inhalt:** Behinderung und (Leistungs-)sport scheinen weit auseinanderliegende gesellschaftliche Phänomene zu sein.

Beide Themenkomplexe haben jedoch gemein, dass sie von sozialen Konstruktionen des Körpers bestimmt werden - welche Körper sind wünschenswert, gesund, richtig? Wann ist Außergewöhnlichkeit erstrebenswert, wann ist Außergewöhnlichkeit abzulehnen?

Indem wir in unserer Lehrveranstaltung beide Phänomene unter dieser Prämisse zusammendenken, lernen Sie Konzepte der Ethnologie der Behinderung/disability studies sowie der Ethnologie des Sports kennen und anwenden, nach Absprache in kleinen Forschungsprojekten.

Ob wir am Ende mehr über Sport oder über Behinderung diskutieren, wird nicht zuletzt von den Neigungen der Teilnehmer\*innen abhängen.

**Empfohlene Fachliteratur:** Nancy Scheper-Hughes, Margaret M. Lock, 1987: The mindful body: A Prolegomenon to Future Work in Medical Anthropology. Medical Anthropology Quarterly 1 (1): 6-41.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno F2, BA KuGeA C3, BA KuG Ethno G1

**Titel der Veranstaltung:** **54014 Ethnologische Feldforschung: Theorie**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck

**Zeit und Ort:** Di 10-12 Uhr, Raum: S 8 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018

**Inhalt:** Der Begriff 'Feldforschung' bezeichnet die grundlegende Forschungsorientierung der Ethnologie gegenüber Disziplinen, die auf Laborforschung oder textgebundener Forschung basieren. Im Seminar werden die Entwicklung der zentralen Vorgehensweise ethnologischer Forschung sowie verschiedene empirische Methoden der Ethnologie und ihre erkenntnistheoretischen Hintergründe behandelt. Ziel ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen in Methodik und Erkenntnistheorie der Ethnologie durch Lektüre und Debatte zentraler methodentheoretischer Texte. Eine praxisorientierte Lehrveranstaltung folgt als Fortsetzung im Sommersemester unter dem Titel "Ethnologische Feldforschung: Praxis". Voraussetzung für den Besuch ist die bestandene Klausur in der Vorlesung "Einführung in die Ethnologie".

**Prüfungsleistung:** Klausur  
Teilnahmevoraussetzung: bestandene Klausur in der Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“

---

**Veranstaltungsart:** Vorlesung 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1, BA KuGeA A1

**Titel der Veranstaltung:** **54000 Einführung in die Ethnologie**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck

**Zeit und Ort:** Do 10-12 Uhr, Raum: H 27 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2018

**Inhalt:** In der Veranstaltung wird über spezifische Fragestellungen des Studiengangs reflektiert und insbesondere die dafür erforderlichen Grundkenntnisse aus dem Fach Ethnologie vermittelt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Disziplin und führt in aktuelle Debatten ein. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

**Prüfungsleistung:** Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar  
**Titel der Veranstaltung:** **54049 Alterity and Identity**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Kurt Beck  
**Zeit und Ort:** Juli 2018; Wallenfels  
**Inhalt:** Kolloquium auf Einladung

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA KuGeA A4, BA Ethno D, BA KuG Ethno D  
**Titel der Veranstaltung:** **54021 Neuere Strömungen in der Ethnologie: Lektüre Kurs – Akteur-Netzwerk-Theorie**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel  
**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum: S 136 – NW III  
**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018  
**Inhalt:** In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit den Schriften rund um die Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) auseinander. ANT ist eine Sozialtheorie, die sich in ihrer Gesellschaftsanalyse auf Verknüpfungen und Assoziationen zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren konzentriert. In erster Linie konzentrieren wir uns auf die klassischen Schriften zu ANT von Bruno Latour, Michel Callon und John Law, beziehen aber auch neuere Entwicklungen und kritische Analysen in unsere Diskussion ein. Das Seminar umfasst enge Textarbeit in Gruppen, sowie ein Seminartagebuch, das die eigene Textarbeit und den Lernprozess reflektiert.  
**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Seminartagebuch (3 LP), Seminartagebuch und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Kolloquium als Blockseminar  
**Titel der Veranstaltung:** **01030 PhD/Postdoc Writing Colloquium (Energy & Society in Africa)**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel  
**Zeit und Ort:** Termine folgen  
**Veranstaltungsbeginn:** folgt  
**Inhalt:** folgt

---

**Veranstaltungsart:** Kolloquium 2st, MA KuS alt J3, MA KuS neu J4, MA KuGeA A3, BA Ethno alt D2)

**Titel der Veranstaltung:** **54042 Ethnologisches Kolloquium**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel  
**Zeit und Ort:** Di 18.30 Uhr, Iwalewahaus  
**Veranstaltungsbeginn:** 16.10.2018  
**Inhalt:** Das ethnologische Kolloquium ist das zentrale Diskussionsforum der Bayreuther Ethnologie: Gäste aus dem in- und Ausland, Dozierende, Promovierende und Examenskandidaten geben Einblick in ihre Forschungen und diskutieren neue Trends. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge MA und BA KuGeA, BA KuG Ethno, BA Ethnologie sowie MA Kultur- und Sozialanthropologie gewidmet.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4  
**Titel der Veranstaltung:** **54017 Forschungsfelder der Ethnologie: Ethnographien zu Energie- und Ressourcenpolitik in Afrika**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel  
**Zeit und Ort:** Mi 10-12 Uhr, Raum: S 107 – FAN D  
**Veranstaltungsbeginn:** 24.10.2018  
**Inhalt:** Im globalen Kontext von Klimawandel und 'peak oil' richten sich die Bemühungen vieler Länder darauf Energie aus fossilen Brennstoffe zu verringern und den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen, sowie Energiekonsum effizienter zu gestalten. Im heutigen Afrika vollziehen sich im Energiebereich viele Wandlungsprozesse: erhöhte Kaufkraft und Nutzung elektronischer Geräte, sowie Urbanisierung haben den Energiebedarf in vielen Ländern des Kontinents stark erhöht. Energieversorgung ist aber für viele Endnutzer unregelmäßig, schwer erreichbar und bezahlbar. Die Weltbank konstatiert daher 25 afrikanischen Ländern eine Energiekrise. Gleichzeitig setzen jedoch viele Länder Afrikas bereits lange auf erneuerbare Energien, wie Wasserkraft. Anhand von empirischen Fallstudien aus verschiedenen afrikanischen Ländern und zu verschiedenen Methoden der Energiegewinnung und -versorgung –von großtechnischen Systemen wie Dämmen und Wasserkraftwerken bis zu Solarkochern– werden wir soziale, politische und ökologische Dimensionen von Energie diskutieren und uns die Energiekrise sowie den –wandel analytisch erschließen.

**Prüfungsleistung:** Aktive Mitarbeit und Referat, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st, BA Ethno C, BA KuG Ethno C  
**Titel der Veranstaltung:** **54016 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Klimawandel und –gerechtigkeit**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Uli Beisel  
**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr, Raum: S 6 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 25.10.2018  
**Inhalt:** Globale Erderwärmung und Klimawandel sind vermehrt nicht nur wissenschaftliche und diskursive Realitäten, sondern lokal erlebbar durch extreme Wettersituationen. Hurrikane, Dürren, Überschwemmungen, sowie ein ansteigender Meeresspiegel bedrohen und beeinträchtigen livelihoods. Im Seminar beschäftigen wir uns mit ethnologischen Fallstudien zu Klimawandel, extremen Wettersituationen, Klimamodellen und –prognosen, sowie politischen Interventionsmaßnahmen. Besonderes Augenmerk wird auf Fragen und Konzepte der Gerechtigkeit, Verwundbarkeit und Resilienz und deren kritischer Analyse gelegt.  
**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Referat (3 LP), Referat und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Blockseminar; BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5, BA KuGeA A5  
**Titel der Veranstaltung:** **54008 Teildisziplinen der Ethnologie, Auswahl aus Grundlagenkursen: Hip Hop in Afrika**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Wolfgang Bender  
**Zeit und Ort:** Block 1: 09.11.2018 14-19 Uhr und 10.11.2018 9-18 Uhr  
Block 2: 30.11.2018 14-19 Uhr und 01.12.2018 9-18 Uhr  
Iwalewahaus  
**Vorbereitung:** 23.10.2018 8-10 Uhr, Iwalewahaus  
**Inhalt:** Behandelt werden die musikalischen Regionen des Kontinents, die wichtigsten Stile und Künstlerinnen und Künstler, sowie Liedtexte, vor allem ab dem Ende des 2. Weltkriegs bis heute.  
Die musikalische Entwicklung wird immer auf den Kontext der politischen und soziokulturellen Lage bezogen. Die dazu notwendige Literatur ermöglicht auch einen Einblick in die unterschiedlichen wissenschaftlichen Herangehensweisen bei der Darstellung und Analyse afrikanischer Musik. Die jeweils zeitgenössischen Tonträger werden im Original genutzt.  
**Empfohlene Fachliteratur:** Bender, W. 2000. Sweet Mother. Moderne afrikanische Musik. Wuppertal (Hammer)  
Palmberg, Mai (Ed.) 2002. Playing with Identities in Contemporary Music in Africa. Uppsala (Nordiska Afrikainstitutet)  
Seck, Nago; Sylvie Clerfeuille 1993. Les Musiciens du Beat Africain. Paris (Bordas)  
Broughton, Simon, Mark Ellingham and Jon Lusk 2006. The Rough Guide to World Music. Vol. 1. Africa and the Middle East. London (Rough Guides)  
**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Präsentation und ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Tutorium 2st; BA Ethno A1  
**Titel der Veranstaltung:** **54002 Einführung in die Ethnologie - Tutorium**  
**Dozent/in:** Marlene Binder  
**Zeit und Ort:** Mo 18-20 Uhr; Raum: S 91 – GW I  
**Veranstaltungsbeginn:** 22.10.2018  
**Inhalt:** Begleitendes Tutorium zur Vorlesung 54001 Einführung in die Ethnologie

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno B2, BA KuG Ethno B2, BA KuGeA A5  
**Titel der Veranstaltung:** **54005 Teildisziplinen der Ethnologie, Auswahl aus Grundlagenkursen: Wirtschaftsethnologie**  
**Dozent/in:** Dr. Amiel Bize-Melnick  
**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum: S 108 – FAN D  
**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2018  
**Inhalt:** Dieses Seminar versteht sich als Einführung in die Wirtschaftsethnologie und bietet einen Überblick über Fragestellungen und Untersuchungsfelder der Wirtschaftsethnologie an. Wir diskutieren Schlüsselbegriffe dieser Teildisziplin wie Gabe und Reziprozität, Wert, Markttausch, Geld, Konsum, und Ungleichheit, und wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Formen wirtschaftlichen Handelns sowie verschiedenen theoretischen Ansätzen. Das Seminar zielt darauf ab, den "common sense" zu hinterfragen: Inwiefern lassen sich durch die Analyse vielfältiger wirtschaftlicher Praktiken Alternativen zum politischen bzw. ökonomischen „mainstream“ erschließen?

Unter anderem diskutieren wir:

- Die Entwicklung der Wirtschaftsethnologie als Teildisziplin und ihre Beziehungen mit der Untersuchung der nicht-kapitalistischen Gesellschaften
- Die Rolle der wirtschaftlichen Praktiken und Konzepte in der gesellschaftlichen Organisation
- Die Beiträge der Wirtschaftsethnologie zur Analyse des Kapitalismus und der Marktwirtschaft

**Empfohlene Fachliteratur:** Marcel Mauss, Die Gabe  
Sidney Mintz, Die süße Macht  
Anna Tsing, Friction

**Prüfungsleistung:** Teilnahme, Referat (3 LP) und Klausur (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4  
**Titel der Veranstaltung:** **28915 Ethnographien des Urbanen im Globalen Süden**  
**Dozent/in:** Dr. Amiel Bize-Melnick / Jan Hutta PhD.



<b>Zeit und Ort:</b>	Do 9-12 Uhr 14-tägig, Raum: S 25 – GEO II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	18.10.2018
<b>Inhalt:</b>	<p>Ethnographische Ansätze haben die Stadtforschung von Anbeginn geprägt – von den Studien der Chicagoer Schule der Soziologie über die urban anthropology bis zur aktuellen Beschäftigung mit Global Cities oder southern urbanism. Dabei hat sich der ‚ethnographische Blick‘ vom lange dominanten Bestreben, das ‚Andere‘ zu verstehen zu vielfältigen Beschäftigungen mit Alltagspraktiken, komplexen Ordnungen oder Machtverhältnissen geweitet. Insbesondere im Globalen Süden verortete Ethnographien des Urbanen haben dem Forschungsfeld hier neue Impulse verliehen.</p> <p>Im Seminar erörtern wir zunächst die Erkenntnismöglichkeiten, die sich aus einem ethnographischen Blick auf die Stadt ergeben. Dabei gehen wir Fragen nach, wie: Was macht Urbanität aus? Wie ist das Verhältnis von sozialen Strukturen und gelebter Praxis? In welchem Verhältnis stehen Differenzen im städtischen Kontext zueinander? Anschließend beschäftigen wir uns mit Fokus auf lateinamerikanischen, afrikanischen und asiatischen Kontexten mit aktuellen Diskussionen rund um Informalität, Peripherisierung und Globalisierung. Diese Diskussionen haben einen anderen ethnographischen Blick entwickelt und neue Fragestellungen hinsichtlich der ‚cityness‘ aufgeworfen.</p>
<b>Empfohlene Fachliteratur:</b>	Robert Park, „The City“; Michel de Certeau, „Walking in the City“; AbdouMalique Simone, „On Cityness“
<b>Prüfungsleistung:</b>	Kursmoderation, kleinere schriftliche Übungen und Hausarbeit

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Blockseminar; BA Ethno E1, BA KuG Ethno E, BA KuGeA D2
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54030 Handwerkszeug der Ethnologie und Kultur- und Gesellschaftswissenschaften</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Amiel Bize-Melnick
<b>Zeit und Ort:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Block: 26.10.2018</li> <li>2. Block: 16.11.2018</li> <li>3. Block: 07.12.2018</li> <li>4. Block: 11.01.2018</li> </ol> <p>Alle Blocktermine von 10.00 Uhr bis 16.45 Uhr – jeweils s.t. Raum: S 40 – RW II</p>
<b>Vorbesprechung:</b>	19.10.2018, 12-14 Uhr; Raum S 40 – RW II
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Wir erlernen Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktioniert Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie interpretiere und bewerte ich schriftliche Quellen? Was bedeutet es, wissenschaftlich zu schreiben?</p> <p>Das Handwerkszeug zur Vorbereitung von Präsentationen, Gliedern von Hausarbeiten, Zitieren und Belegen von</p>

Aussagen im Text, Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung der wissenschaftlichen Sprache werden erlernt und geübt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Prinzipien von Erkenntnis und Forschung, und Forschungsethik. Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte im ersten Semester besucht werden.

**Prüfungsleistung:** Kurzreferat und kleinere schriftliche Übungen

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 4st; MA KuGeA H2, MA KuS M, auch für BA offen

**Titel der Veranstaltung:** **00720 Sprachkurs TWI III**

**Dozent/in:** Davids Abobi Boakye

**Zeit und Ort:** Mo und Mi 8-10 Uhr, Raum: S 94 – GW I

**Veranstaltungsbeginn:** 16.04.2018

**Inhalt:** Der Twi-Sprachkurs dient den Teilnehmer\*innen der MA-Lehrforschung "Institutions and the Life Course" zur sprachlichen Vorbereitung. Der Kurs ist prinzipiell auch für interessierte BA-Studierende geöffnet." (Unterrichtssprache: Englisch)

**Prüfungsleistung:** Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuS J1, MA KuGeA A4, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG Ethno C (ab 4./5. Semester)

**Titel der Veranstaltung:** **00782 Nationalism – Transnationalism – Transnationality – Cultural Perspectives**

**Dozent/in:** Dr. Markus Coester

**Zeit und Ort:** Fr 10-13 Uhr 14-tägig (16.11., 30.11., 14.12., 11.01., 25.01.), Raum S6 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** Mi 31.10.2018 16-19 Uhr, Raum: S 90 - GW I

**Inhalt:** In this class we will probe new and not-so-new anthropological thought beyond "the nation," nowadays expressed in terms and concepts like Transnationalism – Transculturalism – Transnationality – Cosmopolitanism – Diaspora. These are to a great extent cultural constructs married with the political and economic forces of globalisation and thus reflect new lived realities. Our main focus here will be their cultural dimensions. We will initially deal with concepts of nation/nationalism (a product of European modernity "somehow" exported/diffused/appropriated/re-theorised, the latter a cousin of racism) and examine their supposed relationship/tension to contemporary transnational frameworks. More transnational connections - via travel, migrations and mediatization – in the last decades and their effects have subsequently brought and fuelled these concepts and their related social realities. Thus social and cultural spaces, practices, and identities increasingly stretch across nations and nation-states. On the other hand though national boundaries, cultures, and identities are still strong (and regaining strength even), and therefore how "transnational life worlds"

relate to this is also of interest to us.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Appadurai, Arjun. *Modernity at Large: Cultural Dimensions of Globalization*, 1997.

Chakrabarty, Dipesh. *Provincializing Europe*, 2000.

Handler, Richard. *Nationalism and the Politics of Culture in Québec*, 1988.

Hannerz, Ulf. *Transnational Connections. Culture, People, Places*. 2003.

Ong, Aihwa. *Flexible Citizenship: The Cultural Logic of Transnationality*, 1999.

**Prüfungsleistung:**

In-class presentation, seminar paper or, if applicable, oral exam

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4

**Titel der Veranstaltung:**

**00988 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika  
thematisch: Visuelle Anthropologie**

**Dozent/in:**

Dr. Magnus Echtler

**Zeit und Ort:**

Mo 14-18 Uhr 14-tägig, Raum: S 112 INF / AI

**Veranstaltungsbeginn:**

22.10.2018

**Inhalt:**

Visuelle Anthropologie beschäftigt sich mit der Repräsentation des Anderen in modernen Medien, Photographie und Film, wobei sie den Gebrauch dieser Technologien als Methode der Ethnologie wie auch deren nicht-westliche Aneignung in den Blick nimmt. Während die visuelle Anthropologie seit den 1990ern ihren Gegenstandsbereich auf alle Ausprägungen visueller Kultur ausdehnte, gewinnen Photographie und Film im Zuge von Digitalisierung und Verbreitung in sozialen Medien zunehmend an Bedeutung. Ihr Fokus auf Repräsentation, moderne Technik und das Andere verbindet die visuelle Anthropologie mit zentralen Diskursen der zeitgenössischen Ethnologie.

Mit diesem Handwerkszeug widmet sich unser Seminar anschaulichen Beispielen. Wir analysieren den Gebrauch von Photographien in den recht unterschiedlichen Darstellungen des Anderen bei Gregory Bateson / Margaret Mead (*Balinese Character. A Photographic Analysis*, 1942) und Leonore Mau / Hubert Fichte (*Petersilie. Die afroamerikanischen Religionen*, 1980). Neben klassischen ethnographischen Filmen befassen wir uns auch mit Verunsicherungen und Verwerfungen in Beziehung zum anderen, etwa bei Maya Deren, der von Göttern besessenen Filmemacherin (*Divine Horsemen. The Living Gods of Haiti*, 1985), und mit rezenten Arbeiten von Valerie Hänsch (*Sifinja-The Iron Bride*, 2009) oder Thorolf Lipp (*Mythen der Südsee*, 2005, *Auf Augenhöhe. Erinnerungen an eine Freundschaft und ihre Folgen*, 2015).

Aus dem Bereich der nicht-westlichen Aneignung diskutieren wir ein christliches Horrorvideo aus Nigeria (Teco Benson, *End of the wicked*, 1999), und die südafrikanischen Auseinandersetzungen über die visuelle

Repräsentation von Zulu Jungfrauen im Internet bzw. von Xhosa Initiationsriten im Film *Inxeba – Die Wunde* (John Trengove, 2017). Auf Grundlage meiner eigenen Arbeit beschäftigen wir uns mit der visuellen Kultur einer afrikanischen Kirche, sowie mit meinem Gebrauch von Photographien in der wissenschaftlichen Präsentation. Abschließend kritisieren wir die verführerische Macht der Bilder anhand der Arbeit von Leni Riefenstahl (*Triumph des Willens*, 1935, *Die Nuba – Menschen wie von einem anderen Stern*, 1973).

Interessen der Student\*innen können berücksichtigt werden. Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Lektüre der auch englischen Texte sind Teilnahmevoraussetzung.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Banks, Marcus und Howard Morphy (Hg.) 1997. *Rethinking Visual Anthropology*. New Haven: Yale University Press.

Bateson, Gregory und Margaret Mead. 1962. *Balinese Character. A Photographic Analysis*. New York. Academy of Sciences.

Diawara, Manthia. 2010. *Neues afrikanisches Kino. Ästhetik und Politik*. München: Prestel.

Hänsch, Valerie. 2017. *Die evokative Kamera: Film, audiovisuelle Forschungstechniken und die lokale Resonanz globaler Medienkommunikation in Krisenmomenten am Nil, Nordsudan*. In *Körper Technik Wissen. Kreativität und Aneignungsprozesse in Afrika*. In den Spuren Kurt Becks, hrsg. von Markus Verne, Paola Ivanov und Magnus Treiber, 107–121. Berlin: LIT.

Hockings, Paul (Hg.) 2003. *Principles of Visual Anthropology*. Berlin: de Gruyter.

Lipp, Thorolf. 2012. *Spielarten des Dokumentarischen. Einführung in Geschichte und Theorie des Nonfiktionalen Films*. Marburg: Schüren.

MacDougall (Hg.) 1998. *Transcultural Cinema*. Princeton: Princeton University Press.

Mau, Leonore und Hubert Fichte. 1980. *Petersilie. Die afroamerikanischen Religionen 3*. Frankfurt: Fischer.

Pink, Sarah. 2007. *Doing Visual Ethnography*. London: Sage.

Riefenstahl, Leni. 1973. *Die Nuba. Menschen wie von einem anderen Stern*. München: List.

Ukah, Asonzeh und Magnus Echtler. 2009. *Born-again witches and videos in Nigeria*. In *Global Pentecostalism. Encounters with Other Religious Traditions*, edited by David Westerlund, 73–92. London: Tauris.

Xing, Juan und Lane Ryo Hirabashi (Hg.) 2003. *Reversing the Lens. Ethnicity, Race, Gender, and Sexuality Through Film*. Boulder: University Press of Colorado.

**Prüfungsleistung:**

Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; BA KuGeA B2-II/B4, KF Soz: C, BA Soz: C5,

**Titel der Veranstaltung:** **56202 Entwicklungssoziologie – Soziologie Afrikas: The Arab Spring and Conflict Resolution in Northern Africa**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Amal El-Obeidi

**Zeit und Ort:** Do 8-10 Uhr, Raum: S 48 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2018

**Inhalt:** folgt

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno B6, BA KuG Ethno B6, BA KuGeA A5

**Titel der Veranstaltung:** **00760 Teildisziplinen der Ethnologie: Einführung in die materielle Kultur**

**Dozent/in:** Valerie Hänisch, M.A.

**Zeit und Ort:** Mo 10-12 Uhr, Raum: S 5 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 22.10.2018

**Inhalt:** Der Mensch umgibt sich mit Dingen und ist von Dingen umgeben. Die Perspektive auf die Dinge hat sich in der Ethnologie des Materiellen im Laufe des letzten Jahrhunderts radikal geändert. Lange Zeit wurden Dinge als Repräsentanten einer Kultur gesehen, die in Museen ausgestellt wurden. Dann geriet die Erforschung des Materiellen in den Hintergrund bis sie mit dem „material turn“ zum Ende des 20. Jahrhunderts unter einer aber radikal neuen Perspektive wiederentdeckt wurde. Den Dingen wurde ein soziales Leben zugeschrieben. Lebensläufe von Handys, Autos und Kleidern wurden erforscht. Man begriff die Dinge nun als Aktanten, mit denen wir interagieren. Dem Materiellen wurden in der Geschichte der Ethnologie unterschiedliche Bedeutungen zugewiesen, denen wir in dem Seminar nachgehen wollen. Wir werden uns mit dem Konsum und der Erzeugung von Dingen, mit dem Aufforderungscharakter von Dingen, mit verkörperten Dingen und schließlich der Verwobenheit von Menschen, Dingen und Handlungen beschäftigen.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Klausur

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno A1, BA KuG Ethno A1

**Titel der Veranstaltung:** **54001 Einführung in die Ethnologie**

**Dozent/in:** Valerie Hänisch, M.A.

**Zeit und Ort:** Di 12-14 Uhr, Raum: S 103 – FAN B

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018

**Inhalt:** Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung "Einführung in die Ethnologie" durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st  
**Titel der Veranstaltung:** **54050 Conflict and Conflict Resolution (Doktorandenkolloquium)**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute  
**Zeit und Ort:** Fr 10-12 Uhr; Raum: S 45 – RW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 19.10.2018  
**Inhalt:** In diesem Seminar wird denjenigen Doktoranden und Master-Studierenden, die Konflikte und Konfliktlösungen behandeln, die Möglichkeit geboten, ihre Ansätze und Hypothesen vorzustellen.  
**Prüfungsleistung:** Präsentation

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2,5st; MA KuGeA H, MA KuS J2  
**Titel der Veranstaltung:** **74044 Concepts of Change in Natural and Social Systems**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Georg Klute / Prof. Dr. Michael Hauhs  
**Zeit und Ort:** Mo 14-16 Uhr; Raum: S 130 – NW III  
Teilweise als Blockveranstaltung in Wallenfels  
**Veranstaltungsbeginn:** 15.10.2018  
**Inhalt:** Learning Objectives: Knowledge of theoretical approaches in which change in natural science, economy and cultural studies is described; application and critique of terms based on a study of current and historical examples of the relationship between human beings and the ecosystem. Integrability and transferability of research questions and results between scientific and other social groups.  
Course Content: Environmental problems require not only expert knowledge but also the ability to work together with different disciplines and authorities. The aim of this module is to teach about the interface in interdisciplinary and transdisciplinary research. The possibilities and limits of these approaches will be discussed with examples. The course focuses on the terms ecosystem, landscape and wilderness. Historic examples of the human relationship to environment will be shown by lost cultures in regards to ecology, climatic, social and cultural aspects

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA KuGeA B5  
**Titel der Veranstaltung:** **56315 Länderseminar Kenia**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Daniel Künzler  
**Zeit und Ort:** Mi 16-18 Uhr, Raum: S 65 – RW I  
**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2018  
**Inhalt:** Das Länderseminar beginnt mit einem kurzen Überblick über die vorkoloniale und koloniale Geschichte von Kenia. Schwerpunkt sind dann drei durchaus nicht trennscharfe Blöcke zur postkolonialen Periode. Der erste Block widmet sich der politischen Soziologie des Landes. Er zeichnet die Einführung eines Einparteienstaats nach der

Unabhängigkeit nach und diskutiert dann die Kräfte, die 1992 zur Wiedereinführung eines Mehrparteiensystems bei gleichzeitigem Machterhalt der früheren Einheitspartei KANU bis 2002 geführt haben. Differenzierter angeschaut wird auch der Nexus von Wahlkampf, Ethnizität und Gewalt, welcher zur außergewöhnlich heftigen postelektoralen Gewalt anlässlich der umstrittenen Wiederwahl von Präsident Kibaki 2007 geführt hat. Ein Blick auf Korruption und Betrug im Umfeld der politischen Elite zeigt wichtige Kontinuitäten zwischen den verschiedenen Präsidentschaften auf. In Reaktion auf die postelektorale Gewalt wurde eine neue Verfassung eingeführt, welche eine bezüglich Kompetenzen und finanziellen Ressourcen weitreichende Dezentralisierung beinhaltet, dessen Effekte vertiefter diskutiert werden.

Im zweiten Block steht die Wirtschaft im Zentrum. Nach einer Einführung in die Wirtschaftsstruktur und -entwicklung wird dann das postkoloniale Entwicklungskonzept des kenianischen Afrikanischen Sozialismus vertieft. Dieses lag paradoxerweise dem Entwicklungsweg von Kenia zugrunde, der das Land zu einem vermeintlichen kapitalistischen Musterbeispiel gemacht hat. Entgegen den damaligen Annahmen hat sich die kenianische Wirtschaft allerdings nicht einfach «modernisiert». Die ILO hat deshalb 1972 in einer Analyse des kenianischen Arbeitsmarktes den Begriff «informeller Sektor» popularisiert, der im Länderseminar kritisch reflektiert wird.

Der dritte Block widmet sich schließlich kulturellen und sozialen Fragen. Er widmet sich zuerst zwei Phänomenen der Populärkultur - populäre Musik und Videofilme -, welche deutlich die Limiten soziologischer Theorien aus dem Globalen Norden aufzeigen. Das gleiche gilt für das Phänomen der Charismatischen Pfingstkirchen, welches nachfolgend diskutiert wird. Zwei weitere Sitzungen zeigen die teilweise paradoxen Nebenwirkungen und Schwierigkeiten von Reformen im Bildungssystem und der Sozialpolitik auf. Das Länderseminar endet mit einer Sitzung zur Frage von citizenship in Kenia, womit sich auch der Kreis zum vorkolonialen und insbesondere kolonialen Phänomenen wieder schließt.

In Ergänzung zur Diskussion der Seminarlektüre werden im Seminar einzelne Themen im Rahmen eines Vortrags und einer schriftlichen Arbeit beispielhaft vertieft.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Branch, Daniel, Nic Cheeseman and Leigh Gardner (eds., 2010). *Our turn to eat. Politics in Kenya since 1950.* Berlin/Münster: Lit Verlag,

Ogot, Bethwell A. and William R. Ochieng' (eds., 1995). *Decolonization & Independence in Kenya, 1940-93.* London: James Currey, Nairobi: East African Educational Publishers, Athens: Ohio University Press.

**Prüfungsleistung:**

Aktive Teilnahme und Präsentation

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; BA KuGeA B2-II/B4, KF Soz: C5, IWE SERG

**Titel der Veranstaltung:** **56203 Entwicklungssoziologie / Soziologie Afrikas: Junge Menschen in Afrikanischen Gesellschaften**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Daniel Künzler

**Zeit und Ort:** Do 12-14 Uhr, Raum: S 22 – GEO II

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2018

**Inhalt:** Ausgangspunkt des Seminars sind verschiedene Konzeptionen des Jugendbegriffs im Kontext des subsaharischen Afrika. Ein erster thematischer Block widmet sich den Aufstiegsmöglichkeiten für junge Menschen. Formale Schulbildung ermöglichte zeitweise nicht nur den ökonomischen Aufstieg, sondern auch die Transition zum sozialen Erwachsensein. Derartige Gelegenheitsfenster bestanden vor und nach der Unabhängigkeit sowie teilweise im Kontext der politischen Liberalisierung und Dezentralisierung, waren allerdings sozial ungleich verteilt. Im Rahmen von Strukturanpassungsprogrammen und wirtschaftlichen Dauerkrisen kam es auch zu Schliessungsprozessen, welche die soziale Mobilität und insbesondere die Transition zum sozialen Erwachsensein zunehmend erschwerten. Im Zentrum des zweiten thematischen Blocks stehen ökonomische Chancen, die sich durch die Affiliation mit politischen Akteuren ergeben. Diskutiert werden Beispiele wie studentische und andere soziale Bewegungen, Bürgerwehren oder Milizen. Dies erlaubt auch die Reflektion von soziologischen Konzepten wie Klientelismus, Patrimonialismus oder Staatlichkeit. In einem dritten thematischen Block werden dann weitere Beispiele für die Handlungsfähigkeit junger Menschen diskutiert (Betrug, transnationale Jugendkulturen, Fußball) und weitere soziologische Konzepte wie Vertrauen, Globalisierung, Kulturindustrie oder Extraversion diskutiert. In Ergänzung zur Diskussion der Seminarlektüre werden im Seminar einzelne Themen im Rahmen eines Vortrags und einer schriftlichen Arbeit beispielhaft vertieft.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA DevSt A5, MA KuGeA B3/B4

**Titel der Veranstaltung:** **56340 Development Policies: Social and Welfare Policies**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Daniel Künzler

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum: S 112 – INF

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2018

**Inhalt:** This advanced seminar is interested in social policies in the Global South and particularly in sub-Saharan Africa. This region does not neatly fit into the usual conceptions of welfare regimes. However, there is a growing literature on the topic. The first thematic block of the seminar looks at the literature on international influences on social policies. It starts by examining the colonial legacy of social policies. Then, the influence of structural adjustments and MDGs on the global social policy models in the domain of health care



and pensions are discussed. These models diffuse through international organizations and donors, whose limited influence is also explored. A second thematic block is interested in domestic influences on social policies. Here, the influence of political settlements, parties and the ideologies of the national elites are discussed. Finally, the last thematic block looks at the meso and micro levels. It looks at the influence of domestic NGOs and trade unions, the identification of beneficiaries, the agency of cash transfer recipients and informal forms of social support.

**Prüfungsleistung:**

[DevStudies A5] Prüfungsform: „große“ Hausarbeit im Umfang von 20-25 Seiten, benotet / Examination: term paper, 20-25 pages, will be marked

[DevStudies B1/B2] Prüfungsform: „kleine“ Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten, benotet / Examination: assignment (paper), 12-15 pages, will be marked

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st;  
**Titel der Veranstaltung:** **56211 Seminar für Examenskandidat\*innen (freiwilliges BA-Seminar)**  
**Dozent/in:** Prof. Dr. Daniel Künzler  
**Zeit und Ort:** Do 16-18 Uhr, Raum: S 7 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2018  
**Inhalt:** Diese Veranstaltung unterstützt Bachelorstudierende bei der Vorbereitung oder Verfassung ihrer BA-Arbeit. In Abhängigkeit von den individuellen Bedürfnissen der Studierenden gibt das Seminar Unterstützung bei der Wahl des Themas, bei inhaltlichen und methodischen Fragen sowie bei der Organisation und Durchführung der Arbeit. Referate und Diskussionen sollen den Studierenden dabei helfen, zentrale Elemente der Arbeit (Fragestellung, Ergebnisse etc.) zu erarbeiten und gegebenenfalls zu präzisieren.

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno B7, BA KuG Ethno B7, BA KuGeA A2  
**Titel der Veranstaltung:** **54010 Teildisziplinen der Ethnologie / Entwicklungsethnologie: Entwicklungsethnologie**  
**Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt  
**Zeit und Ort:** Mi 12-14 Uhr, Raum: S 6 – GW II  
**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2018  
**Inhalt:** Dieses Seminar bietet eine Einführung in die ethnologische Beschäftigung mit dem Themenbereich "Entwicklung." Wir beschäftigen uns insbesondere mit der ethnologischen Kritik an "Entwicklung" als Konzept und Diskurs, sowie mit ethnographischen Beispielen der Auswirkung von Entwicklungspolitik auf lokaler Ebene. Letzteres soll u.a. anhand von ethnographischem Filmmaterial vermittelt werden. Thematische Schwerpunkte bilden ethnologische Studien und Debatten zu Public Health, Gender,

Humanitarismus, Migration und Flüchtlingspolitik.

- Empfohlene Fachliteratur:** Lewis, D. (2005). Anthropology and development : the uneasy relationship [online]. London: LSE Research Online. Erhältlich unter:  
<http://eprints.lse.ac.uk/archive/00000253>
- Prüfungsleistung:** aktive Teilnahme + Referat (3LP) + Seminartagebuch (HA) (5LP)
- 

- Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A4
- Titel der Veranstaltung:** **54013 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika thematisch: Ethnologien der Anderen: Wissenschaftspraktiken und globale Machtkonstellationen**  
**Inklusive Praxisseminar / Exkursion**
- Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt
- Zeit und Ort:** Mi 16-18 Uhr, Raum: S5 – GW II
- Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2018
- Inhalt:** Obwohl die Ethnologie die kritische Beleuchtung eurozentrischer Perspektiven als eine ihrer Hauptaufgaben sieht, hat sie in ihrer eigenen Fachgeschichte globale Machtkonstellationen oftmals reproduziert. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit marginalisierten Fachtraditionen, etwa in osteuropäischen und afrikanischen Kontexten, sowie mit Ansätzen, die sich um eine pluralistische und dezentralisierte Ethnologie bemühen (z.B. World Anthropologies, Anthropologies of the South). Wir bereiten eine Exkursion nach Prag vor, um uns mit dortigen Ethnolog\*innen über unsere Fachtraditionen und Wissenschaftspraktiken auszutauschen.

- Empfohlene Fachliteratur:** Ribeiro, G. L. and A. Escobar 2006. World Anthropologies: Disciplinary Transformations within Systems of Power. Oxford, New York: Berg
- Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit
- 

- Veranstaltungsart:** Exkursion nach Prag zu 54013 Ethnologien der Anderen  
BA Ethno G, BA KuG Ethno H, BA KuGeA C5
- Titel der Veranstaltung:** **54022 Praxisseminar zu Ethnologien der Anderen**
- Dozent/in:** Dr. Claudia Liebelt
- Zeit und Ort:** 18./19. Januar 2019
- Inhalt:** Begleitend zum Seminar "Ethnologien der Anderen" führen wir eine Exkursion nach Prag durch, um dortige Ethnolog\*innen zu treffen und uns über unsere Fachtraditionen und Wissenschaftspraktiken auszutauschen.
- Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme am begleitenden Seminar und an der Exkursion
-

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; BA Ethno B4, BA KuG Ethno B4, BA KuGeA A5
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54007 Teildisziplinen der Ethnologie / Auswahl aus Grundlagenkursen: Einführung in die Verwandtschaftsethnologie</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Jeannett Martin
<b>Zeit und Ort:</b>	Mo 12-14 Uhr, Raum: S 8 – GW II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	22.10.2018
<b>Inhalt:</b>	Verwandtschaft lässt sich auf verschiedene Weise verstehen, z.B. als soziale Organisationsform, als Ideologie, als Form von Zugehörigkeit, als gelebte Praxis oder als Politik. Im Einführungskurs lernen die Teilnehmer/innen theoretische Ansätze und Grundpositionen, empirische Ergebnisse, ältere wie aktuelle Debatten aus dieser ethnologischen Teildisziplin kennen. Ihr Wissen erarbeiten sich die Studierenden anhand von Texten, wobei sie sich kritisch mit Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden auseinandersetzen.
<b>Empfohlene Fachliteratur:</b>	Parkin, Robert und Linda Stone (Hg.) (2004) Kinship and Family: An Anthropological Reader. Oxford: Maxwell Publisher.  Schnegg, Michael, Julia Pauli, Bettina Beer und Erdmute Alber (2010): Verwandtschaft heute: Positionen, Ergebnisse und Forschungsperspektiven. In: Erdmute Alber, Bettina Beer, Julia Pauli und Michael Schnegg (Hg.): Verwandtschaft heute. Positionen, Ergebnisse und Perspektiven. Berlin: Reimer, S. 7–42.
<b>Prüfungsleistung:</b>	regelmäßige Teilnahme plus Präsentation (3 LP) oder Präsentation und Klausur (5 LP)

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; MA KuGeA A2, MA KuS J2
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>54041 Kulturtheorie / Theorien, Fachgeschichte: Kulturtheorie</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Jeannett Martin
<b>Zeit und Ort:</b>	Di 16-18 Uhr, Raum: S 92 – GW I
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	23.10.2018
<b>Inhalt:</b>	In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frage nach „Kultur“ als dem ebenso zentralen wie umstrittenen Gegenstand des Faches Ethnologie auseinander. Dabei ermöglicht die Veranstaltung eine vertiefte Auseinandersetzung mit klassischen Positionen (Evolutionismus, Diffusionismus, Historischer Partikularismus, Funktionalismus etc.), wie auch mit aktuelleren Debatten. Je nach Interessen und Wissensstand der Teilnehmer/innen sind dabei auch individuelle Schwerpunktsetzungen möglich.
<b>Prüfungsleistung:</b>	Aktive Teilnahme, Referat, ggf. Hausarbeit

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C
---------------------------	---

**Titel der Veranstaltung:** **54051 Forschungsfelder der Ethnologie: Ethnologische Perspektiven auf Vaterschaft**

**Dozent/in:** Dr. Jeannett Martin

**Zeit und Ort:** Mi 14-16 Uhr, Raum: S 45 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:** 17.10.2018

**Inhalt:** Vaterschaft, in der Ethnologie zumeist Teil holistischer Betrachtungsweisen und im Kontext von Verwandtschaft verhandelt, war schon früh auch Gegenstand fachlicher Debatten. Auf der Grundlage von klassischen wie neueren Texten und anderer ethnographischer Darstellungen setzen wir uns in diesem Seminar intensiv mit Fragestellungen, theoretischen wie methodischen Ansätzen, Debatten und Forschungsergebnissen rund um das Thema Vaterschaft auseinander. Die Auseinandersetzung mit diesem Spezialthema ermöglicht es, die ethnologische Perspektive (weiter) einzuüben.

**Fachliteratur:** Guyer, Jane I. (2000): Traditions of Studying Paternity in Social Anthropology. In: C. H. Bledsoe, S. Lerner und J. I. Guyer (Hg.): Fertility and the male life-cycle in the era of fertility decline. Oxford: Oxford Univ. Press (International studies in demography), S. 61–92.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit (5 LP)

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA Ethno C, BA KuG Ethno C, BA KuGeA A3

**Titel der Veranstaltung:** **54011 Forschungsfelder der Ethnologie / Afrika regional: Ethnographien des Borgu**

**Dozent/in:** Dr. Jeannett Martin

**Zeit und Ort:** Do 14-16 Uhr, Raum: S 7 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 18.10.2018

**Inhalt:** Im Borgu, einer westafrikanischen Region im heutigen Nordbenin und Nordnigeria, spiegeln sich vergangene wie aktuelle, lokale, regionale wie globale Entwicklungen wider. Gleichzeitig weist die Region spezifische, historisch gewachsene Charakteristika auf.

Im Seminar setzen sich die Studierenden mit wichtigen Ethnographien zum Borgu auseinander. Dabei erarbeiten sie sich detaillierte Regionalkenntnisse und gewinnen dabei gleichzeitig Einblicke in verschiedene ethnologische Forschungsfelder.

**Prüfungsleistung:** Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA KuGeA B1-II/B4, KF Soz: C, BA Soz: C5, IWE-SERG

**Titel der Veranstaltung:** **56204 Allgemeine Soziologie – Vertiefung: Migration**

**Dozent/in:** Sebastian Müller, M.A.

**Zeit und Ort:** Di 12-14 Uhr, Raum: S 75 – NW II

Teilweise als Blockveranstaltung

<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	30.10.2018
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Auswahl der afrikanischen Länder, die mit Milliardenhilfen der EU rechnen können, richtet sich unter anderem danach, wo Migration nach Europa effektiv unterbunden werden kann. Im Fokus stehen dabei Länder wie Senegal, Mali, Nigeria oder Äthiopien, in denen bereits etablierte Formen der Migrationskontrolle verstärkt und rasch umgesetzt werden können. Auch die Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt sich verstärkt mit der Bekämpfung der Fluchtursachen und Migrationsverhinderung.</p> <p>Das Seminar nimmt Flucht und Migration in den Blick und führt auf theoretisch-konzeptioneller Ebene in die zentralen Begriffe ein. Teil des Seminars ist die Teilnahme an den Weingartner Afrikagesprächen, bei welchen Vertreter/-innen von Flüchtlingsorganisationen, aus Wissenschaft und Entwicklungszusammenarbeit über das europäisch-afrikanische Migrationsregime und die Folgen der Migration für die Bevölkerung diskutieren und ebenso die Frage wie mit dem großen Migrationspotenzial in Afrika umgegangen werden kann.</p> <p>Die Exkursion wird vom 07.-09.12.2018 stattfinden und wird das Seminar ergänzen und abrunden. Die Exkursion wird finanziell bezuschusst. Die Teilnehmer/innenzahl ist auf 15 begrenzt. Statt wie ursprünglich angekündigt wird das Seminar nicht von Antje Daniel, sondern Sebastian Müller angeboten. Bitte melden Sie sich für das Seminar und die Exkursion unter der folgenden E-Mail an:  sebastian.mueller@uni-bayreuth.de. Bisherige Anmeldungen bei Dr. Antje Daniel bleiben gültig.</p>
<b>Fachliteratur:</b>	Wird mit Veranstaltungsbeginn im e-Learning bereit gestellt.
<b>Prüfungsleistung:</b>	Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit
-----	
<b>Veranstaltungsart:</b>	Blockseminar, MA KuS J1, MA KuGeA A4, BA KuG Ethno C ab 5. Semester
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>00768    Forschungsfelder    /    Theorien    oder Regionalseminar:    Weide,    Feld,    Wasser. Rechtsanthropologie im Kontext von sozialem Wandel und Ressourcenschwund</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Tilmann Musch
<b>Zeit und Ort:</b>	1. Block 11./12.01.2019 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11.01.2019: 14-19 Uhr; Raum S 5 – GW II</li> <li>• 12.01.2019: 9-18 Uhr; Raum S 8 – GW II</li> </ul> 2. Block: 25./26.01.2019 <ul style="list-style-type: none"> <li>• 25.01.2019: 14-19 Uhr; Raum S 8 – GW II</li> <li>• 26.01.2019: 9-18 Uhr; Raum S 8 – GW II</li> </ul>
<b>Inhalt:</b>	In diesem Seminar werden wir uns, unter einer rechtsanthropologischen Perspektive, mit Fragen zu Zugang, Besitz, Aneignung und Nutzung von Land- und Wasserressourcen beschäftigen. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf dem Landrecht in Afrika, aber auch Beispiele von anderen Kontinenten werden behandelt. Thematisch geht es

dabei u.a. um Landrecht und Häuptlingstum, Landrecht und Gender, Zugangsrechte in Zeiten der Globalisierung, Politik und Landdispute, etc. Jeder Teilnehmer wählt aus den angebotenen Texten einen zum Referat aus. Leistungsnachweis wird durch Referat und Hausarbeit erbracht.

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Vorlesung 2st; BA KuGeA B2-I, BA KuG B2-I, KF Soz: C, IWE E1b
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>56201 Einführung in die Entwicklungssoziologie</b>
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Dieter Neubert
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi 14-16 Uhr, Raum: H 8 – GEO II
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	17.10.2018
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Vorlesung »Einführung in die Entwicklungssoziologie« ist eine Pflichtveranstaltung und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Vorlesung behandelt wichtige Konzepte und Grundbegriffe der Entwicklungssoziologie: Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte »informelle Sektor«). Zweitens werden neuere Themen, wie Globalisierung und multiple Moderne, aufgegriffen. Der dritte Block widmet sich neben entwicklungskritischen Perspektiven auch die Frage, wo die Potentiale und Grenzen der soziologischen Perspektive auf Entwicklung liegen.</p> <p>Zentrale Fragen werden sein: Was sind die Fragestellungen der Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Wo sind Ansatzpunkte für eine Weiterführung entwicklungssoziologischer Theoriebildung zu finden?</p>
<b>Prüfungsleistung:</b>	Klausur

---

<b>Veranstaltungsart:</b>	Seminar 2st; MA DevSt A5/B1, MA KuGeA B3/B4, BA KuGeA B3-II/B4 ab 5. Sem.
<b>Titel der Veranstaltung:</b>	<b>56330 Actors in Development Politics: Development Actors in Decentralization and Local Public Policy</b>
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Matthew Sabbi
<b>Zeit und Ort:</b>	Mi 12-14 Uhr, Raum: S 136 – NW III
<b>Veranstaltungsbeginn:</b>	17.10.2018
<b>Inhalt:</b>	<p>Decentralization and municipal governance are often conceived as the new development instrument in the Global South. Although decentralization programs are embedded in socio-political contexts and narratives, they focus on formal institutions and actors while ignoring those on the margins. In this this course, we will discuss decentralization programs, the main actors involved and the logic of action that underpins their everyday practices. With cases from selected African polities, we will analyze how these actors play the rules of decentralization but also their autonomy in shaping decentralization in their own ways.</p>
<b>Empfohlene Fachliteratur:</b>	Crawford, Gordon., & Hartmann, Christof. (Eds.). (2008).

Decentralisation in Africa: A pathway out of poverty and conflict? Amsterdam: University Press.

Crook, Richard., & Manor, James. (1998). Democracy and decentralisation in South Asia and West Africa: Participation, accountability and performance. Cambridge: Cambridge University Press.

Koechlin, Lucy., & Förster, Till. (Eds.). (2015). The politics of governance: Actors and articulations in Africa and beyond. New York: Routledge.

Ray, Donald., & Reddy, Purshottama. (Eds.). (2003). Grassroots governance? Chiefs in Africa and Afro-Caribbean. Calgary: University of Calgary Press.

Werthmann, Katja., & Schmitt, Gerald. (Eds.). (2008). Staatliche Herrschaft und kommunale Selbstverwaltung: Dezentralisierung in Kamerun. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel.

**Prüfungsleistung:** Presentation & Assignment, Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA KuGeA A4, MA KuS neu J1, MA KuS alt J2, BA Ethno C, BA KuGeA A4, BA KuG Ethno C (ab 4./5. Semester)

**Titel der Veranstaltung:** **00716 Anthropology of the State**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Katharina Schramm

**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, Raum: S 7 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018

**Inhalt:** In this course we will explore and discuss a broad range of interdisciplinary positions on the (nation-) state, with a particular focus on anthropological approaches.

Thus, we will look at matters of power and violence, at bureaucratic structures and everyday practices as well as forms of incorporation and imagination, citizenship and belonging. We will pay specific attention to processes of colonial state-formation and postcolonial articulations of statehood.

Throughout the term, there will be ample opportunity to connect these theoretical debates to concrete research questions and individual projects. The course is therefore recommended for participants of the upcoming Field Research Training “Political participation in Mauritius: Polls, parties and everyday practices”, but all interested students are welcomed.

**Prüfungsleistung:** Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Kolloquium 2st

**Titel der Veranstaltung:** **00634 Anthropology of Global Inequalities**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Katharina Schramm

**Zeit und Ort:** Di 16-18 Uhr, Raum

1 Block in Wallenfels 31.01.-03.02.2019

**Veranstaltungsbeginn:**

23.10.2018

**Inhalt:**

In this colloquium we discuss theoretical texts of joint interest as well as work in progress. Participation is by invitation only.

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; BA KuGeA A4, BA Ethno D, BA KuG Ethno D

**Titel der Veranstaltung:**

**54020 Neuere Strömungen in der Ethnologie: (Post-) Koloniale Kulturtechniken – Der Archival Turn**

**Dozent/in:**

Prof. Dr. Katharina Schramm

**Zeit und Ort:**

Mi 10-12 Uhr, Raum: S 82 – NW II

**Veranstaltungsbeginn:**

17.10.2018

**Inhalt:**

In den letzten Jahren haben Medienwissenschaft und Ethnologie begonnen sich dem Archiv als besonderer Kulturtechnik zuzuwenden und dessen zentrale Rolle in der Genese von Wissen zu untersuchen. Während die Wunderkammer als historischer Vorläufer systematischen Sammelns gilt, erweisen Archive in den Klassifikations-Projekten des europäischen Kolonialismus eine Konjunktur, deren Produktivität bis in heutige Datenbanken Effekte zeitigt. Das interdisziplinäre Seminar untersucht die mit Archiven verbundenen Praktiken der Sammlung, Anordnung und Klassifikation und diskutiert zentrale Positionen der Medienwissenschaft, Anthropologie und Wissenschaftsforschung mit einem besonderen Fokus auf (post)koloniale Archive (von Messdaten, Human Remains, Objekten, Fotografien u.a.)

**Empfohlene Fachliteratur:**

Zeitlyn, David. 2012. "Anthropology in and of the Archives: Possible Futures and Contingent Pasts. Archives as Anthropological Surrogates." Annual Review of Anthropology 41 (1): 461-480.

**Prüfungsleistung:**

Aktive Mitarbeit und Referat, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; MA KuGeA G1, MA KuS K1

**Titel der Veranstaltung:**

**00767 Methodische Vorbereitung der Lehrforschung**

**Dozent/in:**

Prof. Dr. Katharina Schramm

**Zeit und Ort:**

Do 12-14 Uhr, Raum: S 47 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:**

18.10.2018

**Inhalt:**

Dieses Seminar dient den MA Studierenden der Studiengänge Sozial- und Kulturanthropologie sowie Kultur und Gesellschaft Afrikas zur methodischen Vorbereitung ihres eigenen Forschungsprojektes – sei es als selbstorganisierte Forschung oder im Rahmen der Lehrforschung „Political Participation in Mauritius: Polls, Parties and Everyday Practices“. Der Fokus liegt auf ethnographischen Methoden und ihrer Kritik sowie anwendungsbezogenen Forschungsübungen. Im Lauf des Semesters werden erste eigene Fragestellungen für die studentischen Forschungsprojekte entwickelt, die anschließend im Sommersemester konkretisiert werden.



**Empfohlene Fachliteratur:** Cerwonka, Allaine & Liisa Malkki. 2007. Improvising theory: Process and temporality in ethnographic fieldwork. Chicago / London: The University of Chicago Press

**Prüfungsleistung:** Ethnographische Vignette / Verschriftlichung der Praxisübungen

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; MA DevSt A1, MA KuGeA B1

**Titel der Veranstaltung:** **56220 Development Studies between Concepts and Practices: An interdisciplinary Perspective**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

**Zeit und Ort:** Mo 16-18 Uhr, Raum: S 93 – GW I

**Veranstaltungsbeginn:** 22.10.2018

**Inhalt:** This course focuses on classical and recent approaches in development studies. With an emphasis on the relationship between practice and theory, students will engage with selected approaches from different disciplinary perspectives. The course also offers insights into the practice of development, including critical reflections on how to assess the latter in light of critical development theory. This course focuses on classical and recent approaches in development studies. With an emphasis on the relationship between practice and theory, students will engage with selected approaches from different disciplinary perspectives. The course also offers insights into the practice of development, including critical reflections on how to assess the latter in light of critical development theory.

**Empfohlene Fachliteratur:** Kothari, Uma/Minogue, Martin (eds.) 2002: Development theory and practice. Critical perspectives. Basingstoke: Palgrave.

Kirkpatrick, Colin/Clarke, Ron/Polidano, Charles (eds.), 2002: Handbook on development policy and management Cheltenham UK, Northampton MA: Elgar.

**Prüfungsleistung:** Written Exam, aktive Teilnahme und Präsentation, Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:** Seminar 2st; BA KuGeA B3-II/B4, KF Soz: C, BA Soz: C5, IWE SERG

**Titel der Veranstaltung:** **56206 Entwicklungspolitik – Arbeitsfelder, Akteure, Konzepte: Deutsche Afrikapolitik**

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

**Zeit und Ort:** Di 14-16 Uhr, Raum: S 5 – GW II

**Veranstaltungsbeginn:** 23.10.2018

**Inhalt:** Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende, die bereits die einführende Vorlesung zur Entwicklungspolitik gehört haben oder vergleichbare Vorkenntnisse mitbringen. Das Seminar bietet einen vertiefenden Überblick über die Gestaltung zentraler Inhalte der deutschen Afrikapolitik. Dazu ist es notwendig, sich zunächst mit den wichtigsten Akteuren und Entscheidungsstrukturen vertraut zu machen. Afrikapolitik kann dabei grob vereinfacht als Politikfeld

verstanden werden, in dem Versuche unternommen werden, Einfluss auf Afrika und seine Teile zu nehmen. Ein kohärentes Politikfeld ist das nicht. Einerseits sind die bilateralen Beziehungen mit afrikanischen Staaten Teil der deutschen Außenpolitik, andererseits sind afrikanische Staaten die häufigsten Partner der deutschen Entwicklungspolitik. Darüber hinaus gibt es begrenzte Spezialinteressen anderer politischer Akteure an einzelnen Staaten, Staatengruppen oder anderen Akteuren auf afrikanischem Boden. Dazu zählen beispielsweise die Sicherheitspolitik, die innenpolitische Aufmerksamkeit für Migration oder Außenwirtschaftsinteressen. Warum versucht die Bundesregierung dennoch seit geraumer Zeit eine gemeinsame Afrikapolitik zu formulieren? Welche Logiken des Politikbetriebs wirken sich hier aus? Gelingt das Vorhaben der Bundesregierung? Wie wirken sich die allgemeinen Eigenschaften deutscher Afrikapolitik auf spezifische Gegenstände der Beziehungen zu Afrika aus? Diesen Fragen soll im Seminar nachgegangen werden.

Neben den inhaltlichen Aspekten bietet das Seminar Einblicke in politikwissenschaftliche Begriffe und Arbeitsmethoden der Policy-Forschung. Von den Referentinnen und Referenten wird erwartet, dass sie ausgehend von der Pflichtlektüre selbständig Erläuterungen und Beispiele erarbeiten, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vertieftes Verständnis des Lektüregegenstandes ermöglicht.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Fischer, Hartwig, und Alexander Buchholz. 2012. „Der gegenwärtige Stand der deutschen Afrikapolitik und zukünftige Entwicklungslinien“. Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik 5 (4): 541–550.

Mair, Stefan, und Denis Tull. 2009. „Deutsche Afrikapolitik: Eckpunkte einer strategischen Neuausrichtung“. SWP-Studie, Nr. S10: 5–47.

**Prüfungsleistung:**

Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; MA DevSt A5/B3/E1, MA KuGeA B3/B4/C1

**Titel der Veranstaltung:**

**56223 Social and Political Processes in Africa and Beyond: Democratic Development in Sub-Saharan Africa**

**Dozent/in:**

Prof. Dr. Alexander Stroh-Steckelberg

**Zeit und Ort:**

Mi 10-12 Uhr, Raum: S 79 – NW II

**Veranstaltungsbeginn:**

17.10.2018

**Inhalt:**

Democracy is often considered to be both, an aim of development and an factor that influences or is influenced by development. The course will shed light on the relationship between democracy and development. Therefore it will also be necessary to clarify the relevant terminology. Following these steps, the course will focus on democratic development as a process. We will discuss specific issues of democratic development such as the meaning and manipulation of elections, institutional constraints on the executive, legislative powers, and the

structural impact of country size. Empirical observations will be drawn from Africa and selected African cases will be studied in depth.

The course can be studied as fulfilment of the module 'Social and Political Processes' in various study programmes but also serves as a mandatory class for the field research training 2019 if development sociology and politics is the field in which you will write your Master's thesis. Advanced BA students can only be admitted if the course capacity allows for it.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Cheeseman, N. (2015) Democracy in Africa: Successes, Failures, and the Struggle for Political Reform. Cambridge: Cambridge University Press.

Bratton, M. & van de Walle, N. (1997) Democratic Experiments in Africa: Regime Transitions in Comparative Perspective. Cambridge: Cambridge University Press.

**Prüfungsleistung:**

Presentation & Assignment, Presentation & Essay, Report, Aktive Teilnahme und Präsentation, ggf. Hausarbeit

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; BA Ethno B5, BA KuG Ethno B5

**Titel der Veranstaltung:**

**Kunstethnologie**

**Dozent/in:**

Prof. Dr. Ulf Vierke

**Zeit und Ort:**

Mi 8-10 Uhr, Raum: 206 Iwalewahaus

**Veranstaltungsbeginn:**

22.10.2018

**Inhalt:**

Das Seminar zielt auf die Einführung in die Methoden und Theorien der Kunstethnologie. Die Beispiele aus der Praxis, an denen diese diskutiert werden geben einen weit gespannten Überblick über Kunst und künstlerische Ausdrucksformen im sub-saha-ranischen Afrika. Die Betrachtung reicht dabei von der alten, präkolonialen Kunst über populäre Kunst der Städte bis hin zur aktuellen Konzept- und Medienkunst.

**Prüfungsleistung:**

Referat und Klausur

---

**Veranstaltungsart:**

Seminar 2st; MA DevSt B2, MA KuGeA B3/B4

**Titel der Veranstaltung:**

**56341 Development Policies: Africanization of Higher Education in Africa**

**Dozent/in:**

Dr. Emnet Woldegiorgis

**Zeit und Ort:**

Mo 14-16 Uhr, Raum: S 48 – RW II

**Veranstaltungsbeginn:**

22.10.2018

**Inhalt:**

African higher education institutions have carried out various responsibilities since the time of their existence. The role they have carried out through time has always been shaped by various socio-economic and political imperatives. The essence of their existence has been embedded within different historical contexts of the region and the ongoing global transformations. Thus, the changing role and philosophy of African higher education could not be out of the historical context of the system at large. In order to

properly understand the conception of African higher education, it is important to theorize and explain the historical trajectory and its dynamic interactions with African societies since the pre-colonial times.

In terms of purpose of higher learning and pursuit of knowledge, indigenous forms of learning in pre-colonial Africa bear fruit in building various African civilizations, transferring cultural identity and maintaining a coherent way of life in the continent. Moreover, these indigenous forms of learning used to be sources of local autonomy, formation of social elites and institutionalization of culture. Indigenous African knowledge systems and learning spaces, however, were disrupted, in the course of colonial intervention. The notion of learning and the philosophy of education in Africa had been disconnected from its historical past and new exogenous models of institutions, which were not along the African roots, were imposed through colonization. As stated by Burton Clark (1983), in principle, the role of higher education and its policy evolves through time with continuous interaction of the state, the society (the market) and the academic oligarchy. Even in the post-colonial African higher education, however, these interactions have always been imperfect since universities did not originally evolve out of the interaction of the aforementioned; instead, they were just imposed.

In the process of transformation from colonial to post-colonial setting, higher education institutions in Africa shouldered multiple responsibilities as agents of economic growth, Africanization, and state building in the 60's and '70s. Decolonizing African institutions, Africanization, and 'education for development' were the most prevalent philosophies of the time guiding the policy orientations of many African higher education institutions. Since the 1990s, however, the growing popularity of liberal economic principles, new debates on the notions of 'knowledge economy', 'knowledge society', and commercialization of higher education, triggered a whole new philosophical debate on the social responsibility of higher education. This course is therefore intended to discuss the changing political philosophy of African higher education within its historical context.

**Empfohlene Fachliteratur:**

Lulat, Y. G.-M. (2005). *A History of African Higher Education from Antiquity to the Present*. Westport CT: Praeger Publishers.

Assie-Lumumba, N. T. (2006). *Higher Education in Africa. Crises, Reforms and Transformation*. Dakar: CODESRIA.

Hinchliffe, K. (1987). *Higher education in Sub-Saharan Africa*. London: Croom Helm: Croom Helm

Ki-Zerbo, J. (1973). Africanization of Higher education Curriculum. In T. Yesufu, *Creating the African University* (pp. 11-20). London: Oxford University Press.

Saint, W. S. (1992). *Universities in Africa: Strategies for Stabilization and Revitalization*. Washington, DC: World Bank.

Teferra, D., & Altbach, P. G. (2004). African Higher Education: Challenges for the 21st Century. *Higher Education*, 47(1), 21-50.

Yesufu, T. (1973). *Creating the African University*. London: Oxford University Press. Zeleza, P. T. (2006, August 30). Beyond Afropessimism: Historical accounting of African Universities. *Pambazuka News*.

**Prüfungsleistung:**

Presentation & Assignment, aktive Teilnahme & Präsentation, Hausarbeit